

## FUNDCHRONIK

### FRÜHES BIS SPÄTES MITTELALTER

#### Suurhusen (2002)

FStNr. 2509/7:16, Gde. Hinte, Ldkr. Aurich

#### **Mittelalterliche Wurt**

Auf einer wüstgefallenen Wurt wurden drei muschelgrusgemagerte Wandungsscherben des frühen Mittelalters, zwei ins späte Mittelalter zu datierende sand- und stein-  
grusgemagerte Randscherben des Typs D sowie zwei mittelalterliche sand- und stein-  
grusgemagerte Wandungsscherben aufgelesen. Bereits vor einigen Jahren hatten  
große Mengen Keramik, die bei einem ungenehmigtem Bodenabbau zu Tage kamen,  
die Besiedlung der Wurt vom frühen bis ins späte Mittelalter belegt.

(Text: Heike Reimann)

*veröffentlicht in:*

*Emder Jahrbuch, Bd. 82 (2003), 244.*